

PROTOKOLL DER GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG

Datum Donnerstag, 10. März 1994
Ort Rest. Sternen, Wettingen

Beginn 17.35 Uhr

Tagungspräsident Willi Schwarzwälder
Tagungsaktuar: Rene Grob
Teilnehmer: gemäss separater Teilnehmerliste
Anwesend sind 32 Gründungsmitglieder, das absolute Mehr beträgt demnach 17. Es liegen zusätzlich 2 Absichtserklärungen für den definitiven Beitritt vor.

Vertreter des SDV
als Beobachter: Georg Aschwanden, Zentralpräsident
Vinzenz Jud, Direktor

Gründungsversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Wahl des Tagungsbüros:
Tagungspräsident
Tagungsaktuar
Stimmzähler
2. Beschlussfassung über die Traktandenliste
3. Beschlussfassung über die Statuten
4. Beschlussfassung über die Strategie und Ziele der TOP 100
5. Wahlen
6. Beschlussfassung über die Eintrittsgebühr und den Jahresbeitrag
7. Beschlussfassung über die Tätigkeiten
8. Verschiedenes

1. Eröffnung und Wahl des Tagungsbüros

Hermann Merz schlägt zur Wahl des Tagungspräsidenten vor:

Willi Schwarzwälder

Dieser wird einstimmig gewählt.

Als Tagungsaktuar wird ebenfalls einstimmig René Grob gewählt, als Stimmzähler Erich Haldi.

2. Beschlussfassung über die Traktandenliste

J. Senteler wünscht das Pkt. 4 vor Pkt. 3 behandelt wird. Diesem Wunsch wird entsprochen. Der Rest der Traktandenliste wird für gut befunden und einstimmig angenommen.

3. Beschlussfassung über die Strategie und Ziele der TOP 100

Die an der Informationsversammlung vorgestellte Strategie umfasst im wesentlichen folgende Aussagen:

1. Zusammenführung der Dachdecker-Elite in begrenzter Anzahl
2. Aufnahme der interessierten Zulieferfirmen als gleichberechtigte Mitglieder[^]
3. Förderung der Zusammenarbeit mit den Zulieferfirmen
4. Bildung eines Pools für die fachtechnische Unterstützung der TOP 100- Mitglieder wie auch der Mitgliederfirmen
5. Erkennen von Neuheiten und Trends, Er- und Aufarbeiten von Zukunftsvisionen
6. Öffentlichkeitsarbeit bei definierten Zielgruppen
7. Sichern von Marktanteilen
8. Fachtechnische Zusammenarbeit mit den technischen Gremien des SDV
9. Fördern der Kontakte zu andern Verbänden, Vereinigungen und Institutionen
10. Integrieren der TOP 100 als Untergruppe in die Strukturen des SDV zu den bestmöglichen Bedingungen:
 - Die TOP 100 soll eine Unterorganisation des SDV werden, auf derselben Ebene wie die Fachgruppen.
 - Für die finanziellen Belange ist alleine der TOP 100-Vorstand zuständig. Eine Verflechtung in dieser Angelegenheit mit dem SDV darf nicht stattfinden.
 - Um einen genügenden Informationsfluss zwischen dem TOP 100-Vorstand und den Gremien des SDV zu gewährleisten, wird ein Vertreter des SDV in den TOP 100-Vorstand gewählt, welcher mit einer Stimme ausgestattet wird.

Nach einer angeregten Diskussion, bei der es vorwiegend um das 1. Projekt Detailordner ging, heisst die Versammlung die Strategie und die Ziele der TOP 100 einstimmig gut.

4. Beschlussfassung über die Statuten

Die jedem Teilnehmer bekannten Statuten werden wie folgt abgeändert:

Art. 1:

Antrag: ...besteht mit Sitz am Ort der Geschäftsstelle eine Vereinigung...

Abstimmung zum Antrag: einstimmig angenommen

Art. 2:

Antrag: ...die Förderung des Dachdeckerberufs und der dem Dachdeckerhandwerk nahestehenden Berufe mit gezielten...

Abstimmung zum Antrag: ja 3
 nein 25
 Enthaltungen 2

Abstimmung zu Art. 2: ja 27
 nein 0
 Enthaltungen 3

Art. 3:

Antrag: ...natürliche Personen oder namentlich bekannte Vertreter von juristischen Personen aus Dachdeckerkreisen...

Abstimmung zum Antrag: einstimmig angenommen

Art. 5:

Antrag: ... der aus mindestens fünf Mitgliedern besteht, worunter ein Mitglied des SDV Einsitz nimmt, und wählt daraus dessen Präsidenten. Die GPK genehmigt...

Abstimmung zum Antrag: einstimmig angenommen

Art. 6:

Antrag: ... zu zweien zeichnen. Der Vorstand kann aus seiner Mitte...

Abstimmung zum Antrag: einstimmig angenommen

Art. 7:

Antrag: Die GPK hat ... sowie während des Jahres die Kassenführung und die übrige Geschäftstätigkeit des Vorstandes zu prüfen. Sie...

Abstimmung zum Antrag: einstimmig angenommen

Art. 10:

Antrag: Es ist beabsichtigt, die TOP 100 in rechtlich möglicher Form in den SDV einzugliedern.

Nebst einer wiederum sehr angeregten Diskussion werden die beiden folgenden Anträge gestellt:

Antrag Senteler: Art. 10 wird nicht in den Statuten aufgenommen

Antrag van Egmond: Art. 10 in der jetzigen Form streichen und dem Vorstand den Auftrag erteilen, Verhandlungen mit dem SDV aufzunehmen

Abstimmung zum Antrag Senteler:

ja	1
nein	29
Enthaltungen	0

Abstimmung zum Antrag van Egmond:

ja	1
nein	28
Enthaltungen	1

Schlussfolgernd wird der Antrag Art. 10 in den Statuten aufgenommen.

In der Schlussabstimmung wird die nun revidierte Form der Statuten einstimmig angenommen. Sie bilden nun das rechtliche Gerüst der neuen Vereinigung. Sie werden schriftlich nachgereicht, sobald sie von einem Rechtsvertreter abgeseget wurden!

5. Wahlen

Statutengemäss werden die Wahlen vorgenommen:

A) Die Vorstandsmitglieder
Einstimmig gewählt werden:
Meli Viktor
Merz Hermann
Schwarzwälder Willi
Spuler Urs

b) Der Präsident
Da sich kein Einzelner entschliessen kann, als Präsident der TOP 100 vorzustehen,
werden als Co-Präsidenten einstimmig gewählt:
Hermann Merz und Urs Spuler

c) GPK
Einstimmig gewählt werden:
Grob Hans
Haldi Erich
Mügglers Arthur

Auch sie sind bereit das Amt zu übernehmen.

6. Beschlussfassung über die Eintrittsgebühr und den Jahresbeitrag

Folgende Beschlüsse werden einstimmig gefasst:

Die Eintrittsgebühr, die auch die Gründer zu entrichten haben, beträgt Fr. 1000.-

Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 1500.-- festgesetzt.

Das 1. Geschäftsjahr dauert vom 10. März 1994 bis zum 31. Dezember 1994.
Danach dauert das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

7. Beschlussfassung über die Tätigkeiten

Als erstes Projekt ist die Ausarbeitung eines Detailordners für die Ausbildung und Devisierung vorgesehen. Dazu wird eine enge Zusammenarbeit mit dem CRS angestrebt.

Ebenfalls dieses Traktandum wird einstimmig angenommen.

8. Verschiedenes

- Ausserordentliche GV im Sommer 1994
- Suche von neuen Mitgliedern
- Eintrittsformular wird in der jetzigen Form für gut befunden --> bis Ende Monat an die Geschäftsstelle retournieren
- Hermann Merz bedankt sich auch im Namen von Urs Spuler für das in sie gesetzte Vertrauen und das zahlreiche Erscheinen zur Gründungsversammlung.

- Hans Grob bedankt sich für die Wahl in die GPK und das ihm entgegengebrachte Vertrauen

Ebenfalls bedankt er sich bei den Initianten Hermann Merz und Urs Spuler für ihren unermüdlichen Einsatz, um die Vereinigung TOP 100 überhaupt ins Leben zu rufen.

Willi Schwarzwälder stellt die offizielle Gründung der TOP 100 fest, gratuliert den beiden Co-Präsidenten zu ihrer Wahl und ruft die Mitglieder auf, sich aktiv hinter die Idee zu stellen und die Ziele der TOP 100 nach Kräften zu unterstützen.

Er schliesst die Gründungsversammlung um 18.50 Uhr.

Für die Richtigkeit:

TOP 100
Tagungsaktuar

René Grob